

## Abschatz, Hans Assmann von: Liebe und Gegen-Liebe (1704)

1 Worzu dient so süßes Blicken/  
2 Wenn du bist in nichts verliebt?  
3 Ists/ daß unser Seufftzer-schicken  
4 Cloris dir Vergnügen giebt?

5 Zwar offt heist das Hertze geben  
6 Sich begeben seiner Ruh/  
7 Doch wer immer frey will leben/  
8 Bringt sein Leben übel zu.

9 Schönheit mit Verstand vermählet  
10 Trifft offt schlechte Gleichheit an:  
11 Manch getreues Hertz erwehlet  
12 Was nicht Farbe halten kan:

13 Fremde Qual heist Achtung geben  
14 Was für eine Wahl man thu;  
15 Doch/ wer unverliebt will leben  
16 Bringt sein Leben übel zu.

17 Liebe/ Cloris/ lieb in Zeiten/  
18 Liebe was dich wieder liebt/  
19 Was dir/ ohne Widerstreiten/  
20 Sein getreues Hertze giebt.

21 Lieb' und Gegen-Liebe geben  
22 Süsse Lust und stille Ruh/  
23 Wer von Liebe frey will leben  
24 Bringt sein Leben übel zu.